

Weimar triumphiert mit 91:56 - Der Basketball-Hochflug geht weiter!

Culture City Weimar feierte einen überzeugenden Heimsieg (91:56) gegen Neustadt. Trainer Hamzei sieht Fortschritte im Team.

Weimar, Deutschland -

Weimar. Der Basketball-Regionalligist Culture City Weimar hat sich mit einem bemerkenswerten Heimsieg in der Asbach-Halle gegen die Onlineprinters Neustadt gefestigt. Mit einer beeindruckenden Bilanz von 3:1 Siegen in der laufenden Saison zeigte die Mannschaft ihr Potenzial und stellte die Weichen für eine erfolgreiche Saison.

Nach dem Spiel war Trainer Holger Wägner der Gäste, Neustadt, wenig erfreut: „Das war heute im vierten Saisonspiel unsere vierte Niederlage, aber es war die erste völlig verdiente. Weimar war in allen Belangen einfach aggressiver und besser.“ Diese Einschätzung spiegelte die klare Überlegenheit der Weimarer wider, die mit einem Endstand von 91:56 als Sieger vom Platz gingen. Besonders hervorzuheben sind die defensive Stärke und die hohe Treffsicherheit der Gastgeber. Trainer Farsin Hamzei äußerte sich zufrieden über den Spielverlauf und betonte, dass der Entwicklungsprozess seines Teams deutlich erkennbar sei.

Kondition als Schlüssel zum Erfolg

Ein entscheidender Faktor für diesen überwältigenden Sieg war die konditionelle Überlegenheit von Culture City Weimar. Hamzei erklärte: „Wir haben gegen eine erfahrene Mannschaft gespielt

und versucht, gegen diese unsere konditionellen Vorteile auszuspielen.“ Obwohl die Gäste bis zur Halbzeit noch in Schlagdistanz waren, machte sich das intensive Spiel der Weimarer im Laufe der Partie bemerkbar. Der Ex-Bundesligaspieler Johannes Richter und sein Team mussten feststellen, dass Weimar das Tempo mit hoher Intensität durchhielt.

Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten, insbesondere als Neustadt mit einer Zonenverteidigung reagierte, stellte Weimar bald seine defensive Identität unter Beweis. „Mitte des dritten Viertels platzte der Knoten endgültig“, so Trainer Hamzei. Die Spieler punkteten im Fastbreak und übernahmen das Spielgeschehen. Dies führte nicht nur zu einer maximalen Führung von 65:39, sondern auch dazu, dass jeder der zwölf eingesetzten Spieler Scorer-Punkte erzielte, was den Teamgeist und die Stärke der Gruppe unterstrich.

„Das war unser bisher höchster Saisonsieg“, freute sich Hamzei, und auch die Zuschauer in der Asbach-Halle feierten den Erfolg. Die Freude über den Sieg war greifbar, doch die Konzentration bleibt angesichts der bevorstehenden Herausforderungen hoch.

Blick in die Zukunft: Auswärtsspiele stehen an

In den kommenden Wochen wartet auf Culture City Weimar eine anspruchsvolle Aufgabe, da sie in den nächsten beiden Auswärtsspielen antreten werden, zunächst in Bamberg und dann beim ProB-Absteiger Breitengüßbach. Hamzei zeigt sich optimistisch und erwähnt, dass die Leistung vom vergangenen Samstag ihnen Selbstvertrauen geben sollte. „Mit der Leistung vom Sonnabend dürfen wir dies durchaus selbstbewusst tun“, so der Trainer. Bamberg steht derzeit nur zwei Punkte hinter Weimar auf dem vierten Tabellenplatz, während Breitengüßbach mit Weimar punktgleich auf dem zweiten Platz liegt.

Die Umschaltung in der Spielweise, die der Trainer anstrebte,

war offensichtlich erfolgreich. Die Spieler haben ihre Trainingsinhalte weitgehend in die Praxis umgesetzt und demonstriert, dass sie bereit sind, sich in der Liga zu behaupten. Die nächsten Spiele werden entscheidend sein, um ihr Können unter Beweis zu stellen und vielleicht sogar ihre Position in der Tabelle weiter zu verbessern. Culture City Weimar bleibt ein Team, das ernst genommen werden muss.

Die Statistiken sprechen für sich: Weimar hatte eine überlegene Wurfquote, dominierte das Rebound-Duell mit 37:29 und konnte die Ballverluste (18 zu 29) signifikant minimieren. Diese Zahlen verdeutlichen, dass die Mannschaft nicht nur als Einheit funktioniert, sondern auch individuell stark auftritt.

Das Team, bestehend aus Spielern wie Garrett, Köhler, und Nankinski, zeigt, dass sie gewillt sind, den Gegnern das Leben schwer zu machen und auf einem hohen Niveau zu spielen. An der Spitze der Scorerliste stand Topscorer Ben Köhler mit 20 Punkten, während alle anderen Akteure ebenfalls ihren Teil zum Erfolg beitrugen. Die harte Arbeit und die taktischen Anpassungen des Trainergespanns sind die Grundlage für diesen Erfolg und bieten vielversprechende Aussichten für die restliche Saison.

Zusammenfassend zeigt der jüngste Erfolg von Culture City Weimar, dass sie gut aufgestellt sind und bereit sind, die Herausforderungen der kommenden Spiele mit Entschlossenheit und Selbstvertrauen anzugehen. Mehr Details zu diesem erfreulichen Auftritt finden sich in **Berichten auf www.thueringer-allgemeine.de**.

Details	
Ort	Weimar, Deutschland
Quellen	• www.thueringer-allgemeine.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at